

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

Burgkirchen aktuell



OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN



Ausgabe 2 / April 2013

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1
Pol. Bezirk Braunau/Inn
Telefon 07724/22 12
Telefax 07724/22 12-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
www.burgkirchen.ooe.gv.at

*Amtsleiter Georg Friedl
übergibt sein Amt
in neue Hände*

(Mehr dazu auf Seite 2)

AMTSLEITERWECHSEL

Georg Friedl, ein Amtsleiter mit Leib und Seele, trat am 1. April 2013 in den wohlverdienten Ruhestand.

Georg trat am 1. Jänner 1981 in den Dienst der Gemeinde Burgkirchen und wurde bereits 1986 zum Amtsleiter bestellt. 1985 legte er die Landesbeamtenprüfung ab und fragte seither 114 Paare nach dem Ja-Wort. Er legte neben der Gemeindebeamtenfachprüfung B auch die Abendmatura und den Europäischen Kommunalführerschein EMDL ab, dessen Diplomarbeit über die Mehrzweckhalle zum Vorzeigeprojekt geworden ist.

Er verrichtete all die Jahre seine Arbeit am Gemeindeamt mit viel Freude und Engagement und war immer

eine hilfsbereite Stütze. Viele Projekte wurden unter seiner Organisation umgesetzt und er hat die Gemeinde nach außen hin würdig vertreten. Großes Fachwissen, die Fähigkeit, dieses Wissen auch an seine Kollegen weiterzugeben, sowie seine gesellige Art zeichneten ihn während seiner gesamten Dienstzeit besonders aus.

Wir wünschen dir, lieber Georg, für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit. Du hast es dir nach 32 Jahren wahrlich verdient, dich endlich zurücklehnen zu dürfen. Jetzt kannst du dich deiner Familie und deinen vielen Hobbies vermehrt widmen. Genieß' deine Zeit im Ruhestand und lass' es dir gut gehen. Danke, dass du immer hinter uns gestanden bist und dich stark gemacht hast für dein Team. Wir werden dich alle hier sehr vermissen!



32 Jahre im Dienst der Gemeinde, davon 27 Jahre Amtsleiter



Ein Neuer ist er nicht – aber in einer neuen Position



Franz Gruber wurde vom Gemeinderat Burgkirchen zum Amtsleiter bestellt.

Seit 22 Jahren ist er am Gemeindeamt Burgkirchen als Beamter beschäftigt und hat seit seinem Eintritt am 1. Dezember 1990 alle Abteilungen – Meldeamt, Bürgerservice, Bauamt und Buchhaltung – bearbeitet und die notwendigen Schulungen und Prüfungen beim Amt der Oö. Landesregierung abgelegt. Weiters ist Herr Gruber Landesbeamter und war seit 2006 Amtsleiter-Stellvertreter in unserer Gemeinde.

Bgm. Georg Hofstätter und der gesamte Gemeinderat wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Funktion alles Gute und freuen sich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Kontaktinformation:

Amtsleiter Franz Gruber
Telefon 07724 / 2212-12
Telefax 07724 / 2212-18
E-Mail franz.gruber@burgkirchen.ooe.gv.at

Neue Standesbeamtin

Die Prüfung für Standesbeamte hat **Petra Danninger** im Landesdienstleistungszentrum absolviert.

Somit hat Burgkirchen neben Franz Gruber und Kathrin Wimmer wieder eine dritte Standesbeamtin, nachdem unser langjähriger Standesbeamter Georg Friedl seinen Ruhestand angetreten hat.



Nahversorger gefunden!

Die lange Suche nach einem Nahversorger für Burgkirchen hatte Erfolg. Die Firma REWE International AG wird im Sommer **beim ehemaligen Zielpunkt-Gebäude** im Gewerbegebiet (Ortsende Burgkirchen Süd) eine **Billa Filiale** eröffnen.

Nahversorgung = Lebensqualität

Eine funktionierende Nahversorgung heißt: Hohe Lebensqualität für alle Menschen, spart lange Anfahrtswege, Zeit und Ärger. Sie sichert Arbeitsplätze, ermöglicht Begegnungen und fördert die sozialen Kontakte des Alltags.

Bgm. Georg Hofstätter bittet bereits jetzt alle Gemeindeglieder, sich unserer heimischen Geschäfte zu bedienen und im Ort einzukaufen.

10-jähriges Dienstjubiläum

Unsere **Kindergartenhelferin Franziska Starnberger** feierte am 1. April ihr zehnjähriges Dienstjubiläum.

Durch ihre freundliche, hilfsbereite und zuvorkommende Art ist sie bei den Kindern sehr beliebt.

Bgm. Georg Hofstätter gratuliert im Namen der Gemeinde recht herzlich.



ASZ Uttendorf

Das Altstoffsammelzentrum Uttendorf hat heuer von 17. April bis 31. Oktober **zusätzlich am Mittwoch in der Zeit von 15 bis 18 Uhr geöffnet.**

Neben den üblichen Abfällen und Altstoffen werden auch Grün- und Strauchschnitt übernommen.

Die Ausdehnung der Öffnungszeiten bietet dem Bürger in der Hauptvegetationszeit eine zusätzliche Abgabemöglichkeit und ermöglicht somit ein rasches Entsorgen der kompostierbaren Abfälle.

Altstoffsammelzentrum Uttendorf
Gewerbestraße 19, 5261 Uttendorf
07724/2586 asz-uttendorf@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	08.30 bis 12.00 Uhr

OÖ Sozialratgeber 2013

Der Sozialratgeber ist ein wichtiges Nachschlagewerk über **soziale Leistungen in Oberösterreich** und bietet umfassende Informationen über soziale Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Erhältlich ist der Sozialratgeber am Gemeindeamt bzw. auf www.land-oberoesterreich.gv.at.

Rasenmäzeiten

Da die Rasenmäher wieder Hochsaison haben, wollen wir die Verbotszeiten für das Rasenmähen wieder in Erinnerung rufen.

Verbotszeiten:

Sonn- und Feiertag ganztägig

Im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft sollen weitere Zeiten eingehalten werden:

Wochentag ab 20 Uhr

Samstag ab 18 Uhr

Viele unserer MitbürgerInnen haben nur an den Wochenenden und an den Feiertagen die Möglichkeit, einmal richtig auszuschlafen und die wohlverdiente Ruhe zu genießen. Sie sind dann mit Recht verärgert, wenn diese durch einen ratternden Rasenmäher gestört wird. Wir ersuchen Sie daher, das Rasenmähen - aber auch alle anderen Arbeiten, die störenden Lärm entwickeln - zu den oben angegebenen Zeiten zu unterlassen.

Pfarrwallfahrt

**Samstag, 4. Mai 2013
nach Maria Schmoln
Treffpunkt: 6 Uhr, Kirchenplatz**



Zukunftsprojekt Wohnraumschaffung

Burgkirchen hat bereits in den Jahren 1999 bis 2000 als erste Gemeinde den Agenda 21 Prozess gestartet und mit großartiger Beteiligung der Bevölkerung eine nachhaltige Zukunftsplanung für Burgkirchen durchgeführt.

Ein Hauptpunkt bei dieser Zukunftsplanung war, eine aktive und attraktive Wohngemeinde zu werden, zentral zum Ortskern gelegene, gute Wohnbaugebiete zu schaffen.

Dieses Vorhaben begann sehr hoffnungsvoll im Osten vom Ortskern Burgkirchen.

Im Jahre 2010 kam aber die große Wende für unsere geplante Ortsentwicklung im negativen Sinn:

Mit dem Bau der 380 KV-Salzburgleitung haben wir die ganz nahe Heranführung an unser neues Siedlungsgebiet für Jungfamilien hinnehmen müssen.

Trotz großem Widerstand aller Burgkirchner, aber nur gegen den ortsnahen Schwenk der Leitung, gab es keine Hilfe seitens des Landes OÖ. Die hoffnungsvolle Baulandentwicklung östlich vom Ortskern war dadurch nicht mehr möglich.

Es gibt bei uns zwar reichlich Baugründe, allerdings werden diese von den Besitzern nicht verkauft.

Dass es aber eine **enorme Nachfrage nach Baugründen und Wohnungen** gibt, sehen wir anhand der ständigen Nachfrage am Gemeindeamt.

Bei den Suchenden handelt es sich um Auswärtige, aber genauso um junge Burgkirchner, die gerne weiterhin in Burgkirchen bleiben wollen.

Aufgrund dieser Vorgeschichte ist Burgkirchen gezwungen, westlich des Ortskerns Burgkirchen ein at-

traktives Wohngebiet zu schaffen, um den nötigen Baulandbedarf für unsere Jungfamilien und Zuzugsfamilien zu schaffen. Auch im Westen ist die Ausdehnung des Siedlungsgebietes begrenzt, da hier der Korridor der neuen Straße Braunau-Salzburg verläuft.

Unser Zukunftsprojekt Wohnraumschaffung hat daher zum Ziel:

Aussiedlung der zwei Fußballplätze vom direkten Ortskern und Schaffung von Bauland für verdichteten Wohnbau in verschiedenen Varianten für Jungfamilien.

In den vergangenen 40 Jahren des Bestandes der Sportanlage im direkten Ortskern hat sich Vieles geändert.

Immer wieder treten Probleme mit dem nahen Sportbereich (Flutlichtanlage, Lärm usw.) zum Wohnbereich auf.

Da es für die weitere Entwicklung von Burgkirchen sicher wichtig und sinnvoll ist, Baugründe in zentraler Lage in direkter Nähe zu wichtigen Infrastrukturen wie Schule, Kindergarten, Gemeindeamt usw. zur Verfügung stellen zu können, wurde das Projekt Wohnraumschaffung mit Sportplatzverlegung aktiv angegangen und dafür unter anderem in unserer Gemeindezeitung Burgkirchen Aktuell mitgeteilt, dass dieses Zukunftsprojekt wieder als **Bürgerbeteiligungsmodell mit einem für alle Bürger und Fraktionen öffentlichen Arbeitskreis** in Angriff genommen werden soll und dazu aufgerufen, daran teilzunehmen.

Bei diesen seit 2011 stattfindenden Arbeitskreissitzungen wurden diverse Standorte für eine neue Sportanlage evaluiert. Nachdem einige erstgeriehte Standorte nicht verfügbar sind, ging unser Gewerbegrund an der südlichen Ortseinfahrt als Standort mit der höchsten Priorität hervor.

Um für dieses Zukunftsprojekt eine Finanzierung durch das Land OÖ zu erhalten und sicherzustellen, wurde noch in der letzten Gemeinderatssitzung 2012 mehrheitlich der **Finanzierungsplan** beschlossen, damit wir beim Land OÖ in Reihung sind und dadurch ein Jahr Vorsprung für dieses Projekt haben. Festgehalten wird dazu auch, dass dies der einzige Gemeinderatsbeschluss ist, der in dieser Angelegenheit beschlossen wurde!

Bei einer **Infoveranstaltung** im März 2013 wurde das Projekt den **unmittelbar betroffenen Anrainern** (Garten- und Sportplatzstraße) vorgestellt. Hingewiesen wurde, dass es sich bei den Vermessungsplänen und Verbauungsskizzen lediglich um Vorschläge und Entwürfe handelt. Es wurde bisher nichts fix verplant oder bereits Verträge mit einem Wohnbauträger gemacht.

Für unseren aktiven Fußballverein würde sich sicher eine einmalige Gelegenheit bieten, eine neue, tolle Sportanlage mit neuem Kabinentrakt nützen zu können.

Vor allem wäre es aber auch für die Nachwuchskicker sicher attraktiv und motivierend. Denn nach außen hin macht die Sportanlage, dank der ausgezeichneten Instandhaltung durch viele Freiwillige des Unionzweigvereines Fußball, einen guten Zustand. Bei genauerer Betrachtungsweise sieht man allerdings, dass doch das Rad der Zeit schon erheblich an der Substanz genagt hat. Vor allem der Kabinentrakt und die Dusch- und Sanitärebereiche bedürfen in nächster Zeit einer Totalrenovierung. Im Außenbereich ist der akute Sanierungsbedarf bei der Zaun- und Flutlichtanlage gegeben. Dass dies in Summe nicht gerade billig sein wird, braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden.

Bezüglich Finanzierung stellt sich folgende Situation dar: **Durch unsere bisherige gute Finanzgebarung**

ist es möglich, dass dieses Großprojekt ohne Belastung unseres Gemeindehaushalts realisiert werden könnte!

Weiters wurde in Burgkirchen noch nie ein Projekt ohne gesicherte Finanzierung begonnen!

Zum Punkt Nutzung des Gewerbegrundes als Wohngebiet soll klargestellt werden, dass uns seitens des Landes mitgeteilt wurde, dass keine Umwidmung in Mischbaugebiet aufgrund des umliegenden Betriebsbaugebiets möglich ist. Die einzige Umwidmungsform wäre eingeschränktes Mischbaugebiet, welche allerdings nur den Bau von Betriebswohnhäusern ermöglichen würde.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass außer einem Finanzierungsplan für das Land OÖ nichts fix vermessend, geplant oder andere Schritte beschlossen wurden.

Oberstes Ziel für die Gemeinde Burgkirchen ist selbstverständlich eine für alle Betroffenen optimale Lösung.

Der nächste Schritt wird eine Arbeitskreissitzung sein, wo über den weiteren Verlauf unseres Zukunftsprojektes Wohnraumschaffung mit Sportplatzverlegung beraten werden wird.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Infos bei der Meinungsbildung zu diesem für die Gemeinde Burgkirchen wichtigen Zukunftsprojekt helfen zu können, und immer wieder auftretende anderslautende Aussagen richtig stellen zu können.

Sollten Sie noch **Fragen** zu diesem Projekt haben oder weitere Infos benötigen, wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt (Bürgermeister Georg Hofstätter oder Amtsleiter Franz Gruber).

ORF oö
HEIN LAND. MEIN RADIO.

Gesundes Oberösterreich

Wir machen METER

Unsere Gemeinde macht mit! Oberösterreich bewegt sich!

Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion "Wir machen Meter".

Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit
- ein Spaziergang mit der Familie
- mit dem Rad zum Einkaufen
- eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern gewinnt den Hauptpreis - einen tollen Bewegungsparcours!



Burgkirchen macht Meter!

Jeder Meter zählt, nicht nur für die eigene Gesundheit, sondern bei der gemeinsamen Aktion von Land Oberösterreich und ORF Oberösterreich, auch für die Gesundheit einer ganzen Gemeinde.

In jeder Gemeinde werden in "Wir machen Meter"-Pässen gesunde Meter gesammelt.

Die Bewohner der Gemeinde in der bis zum 26. Oktober 2013 die meisten Meter zurückgelegt wurden, werden mit einem modernen Bewegungsparcours im Wert von 25.000 Euro belohnt.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der "Wir machen Meter"-Gala am 21. November 2013 im ORF Landesstudio Oberösterreich statt.

Führungswechsel bei der Sportunion Burgkirchen

Die Sportunion Burgkirchen, seit 51 Jahren vielfältig sportlich und gesellschaftspolitisch äußerst aktiv in Burgkirchen – sechs Sportsparten mit mehr als 800 aktiven Mitgliedern – hat aus Anlass der Jahreshauptversammlung am 13. April 2013 nicht nur einen Führungswechsel vorgenommen: auch die Struktur des Vereines wurde den neuen zeitlichen und sportlichen Herausforderungen angepasst.

**In sechs Sparten-Sektionen war die Sportunion Burgkirchen bisher sehr erfolgreich tätig:
Fußball - Schi - Judo - Tennis - Stockschützen - Schießsport.**

In diesen Sparten wird die Turn- und Sportunion Burgkirchen weiterhin sehr engagiert tätig sein – allerdings nunmehr in der Rechtsform von **Zweigvereinen unter dem Dach des Hauptvereines Turn- und Sportunion Burgkirchen**. Steuerrechtliche und haftungsrechtliche Herausforderungen haben diese Strukturänderung im Besonderen veranlasst.

Im sportlichen Geschehen dieses Vereines wird sich allerdings sehr wenig ändern. Lediglich die bisherigen Sektionsleiter werden in Zukunft als die neuen Obmänner den einzelnen Sparten vorstehen.

Neu allerdings ist das Dach des Vereines – der neue Vorstand des Hauptvereines Turn- und Sportunion Burgkirchen. **Nach 17 Jahren als Obmann hat Dr. Franz Maier sein Amt zurückgelegt. Mit Franz Öller, dem selbst sehr erfolgreichen Sportler dieses Vereines, übernimmt der Vizebürgermeister von Burgkirchen das neue Amt des Präsidenten.**

Als Beiräte werden ihm die neuen **Obmänner** der einzelnen Zweigvereine – Josef Wührer/Fußball, Hans-Peter Waltenberger/Schi, Alexander Friedl/Tennis, Johann Pieringer/Stockschüt-

zen und Josef Hofer/Schießsport sowie Monika Kronberger/Judo zur Seite stehen.

Zu Vizepräsidenten gewählt wurden Elfriede Waltenberger (auch Kassiererin) und Hermann Hainz sowie Dr. Franz Maier als Schriftführer.

In dieser Jahreshauptversammlung wurden darüber hinaus **19 äußerst verdienstvolle ehrenamtliche Funktionäre aller Sparten dieses Vereines geehrt**. Die Ehrung nahm der Bezirksobmann der Union – Reinhold Klika – vor.



Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums wurden 19 äußerst verdienstvolle Funktionäre aller Sektionen vom Bezirksobmann der Union – Reinhold Klika – geehrt.



Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Burgkirchen durch Bgm. Hofstätter und Vbgm. Öller an den scheidenden Obmann Franz Maier



SPORT UNION  Burgkirchen

*Der neugewählte Präsident der Turn- und Sportunion Burgkirchen:
Vizebürgermeister Franz Öller*



Hofübergabe an den neuen Präsidenten Franz Öller im Beisein von Union-Bezirksobmann Reinhold Klika



Der neugewählte Vorstand der Turn- und Sportunion Burgkirchen

Kinderferienprogramm Sommer 2013



Die Gemeinde Burgkirchen und die örtlichen Vereine veranstalten auch heuer ein spannendes Sommerferienprogramm.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme der Kinder. Die genauen Termine und das Programm werden in der Volksschule ausgeteilt und in der nächsten Gemeindezeitung Burgkirchen Aktuell veröffentlicht.

Vereine, die noch einen Tag beim heurigen Sommerferienprogramm gestalten möchten, melden sich bitte bis Freitag, 10. Mai 2013 am Gemeindeamt.

Zuständig für die Organisation ist Frau Petra Danninger:
Telefon 07724 / 2212-24
E-Mail petra.danninger@burgkirchen.ooe.gv.at

Es würde uns sehr freuen, wenn das Kinderferienprogramm durch "neue Mitveranstalter" weiter ausgebaut werden kann.

Hausnummerntafeln

Am Gemeindeamt können jederzeit neue Hausnummerntafeln bestellt werden (Christine Fankhauser, Tel. 07724/2212-11).

Der Preis pro Tafel beträgt derzeit € 18,-.

Gemeinderatssitzung am 15. April 2013

In der Gemeinderatssitzung am 15. April 2013 wurden **zehn Tagesordnungspunkte** behandelt, worüber wir berichten möchten:

a) Nachtragsvoranschlag Finanzjahr 2012; Prüfbericht - Kenntnisnahme.

Mit Erlass der Bezirkshauptmannschaft Braunau als Aufsichtsbehörde des Landes OÖ Gem40-5005-2013-Ti/Fo vom 31. Jänner 2013 wurde uns der Prüfbericht zum Nachtragsvoranschlag zum vergangenen Finanzjahr 2012 bekannt gegeben.

Wie aus dem Prüfbericht hervorgeht, ist der Nachtragsvoranschlag **ohne Beanstandung und fristgerecht vom Gemeinderat beschlossen** worden.

b) Photovoltaik- und Solaranlagen; Gemeindeförderung - Beratung.

Das im Jahr 2008 vom Gemeinderat beschlossene Energiesparförderungs paket ist mit Jahreswechsel ausgelaufen.

Die damaligen Förderungen lauteten:
Gebäudethermografie € 20
Errichtung einer Solaranlage € 150
Errichtung Photovoltaikanlage € 250
In der Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses am 9. Juli 2012 wurden einstimmig folgende Förderungsbeiträge ab 2013 festgelegt:
Errichtung einer **Solaranlage € 200**
Errichtung **Photovoltaikanlage € 400**

Die neuen Förderungsbeiträge wurden vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

c) Burgkirchner Zukunftsplanung - LOKALE AGENDA 21; Beschlussfassung.

Aufgrund der intensiven Mitarbeit des Gemeinderates bei der Burgkirchner Zukunftsplanung LA 21 kann diese abgeschlossen werden. Die LOKALE AGENDA 21 wurde **einstimmig** von allen drei Fraktionen beschlossen.

d) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 6; Schneider - Einleitung des Verfahrens.

Hierbei geht es um die Umwidmung von Teilstücken in der **Atzinger Straße** im Ausmaß von ca. 530 m² von der Widmungskategorie Grünland in Wohngebiet. Das Örtliche Entwicklungskonzept sieht in diesem Bereich bereits eine Bauländerweiterung vor. Das Einleitungsverfahren der Änderung im Flächenwidmungsplan Nr. 4 wurde **einstimmig** genehmigt.

e) Nachwahl eines SPÖ-GR-Mitgliedes in den Sozialhilfverband.

Nach dem Ausscheiden von SPÖ-Gemeindevorstand Ing. Franz Eder wurde sein Nachfolger nicht vom Gemeinderat gewählt. Als Nachfolger wurde SPÖ-Gemeindevorstand **Norbert Strobl** als neues Sozialhilfverband-Ersatzmitglied vorgeschlagen. **Einstimmige Zustimmung der SPÖ-Fraktion.**

f) Adressänderung in Walzing; Beschlussfassung.

Die Besitzer der Liegenschaften **Walzing 5, 6 und 10** haben das Ansuchen gestellt, aus Vereinfachungsgründen eine Adressänderung ihrer Liegenschaften durchzuführen. Die betroffenen Gebäude sollen der Ortschaft "**Bachleiten**" zugeordnet werden. Die Adressumbenennung wurde **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

g) Ehrung durch die Gemeinde; Beschlussfassung.

Mit Ende März 2013 ist unser **Amtsleiter Georg Friedl** nach 32 Jahren Gemeindedienst, davon 27 Jahre als Amtsleiter, in den Ruhestand getreten. Seine Arbeit hat viel dazu beigetragen, dass unser Burgkirchen sehr gut dasteht. Es wurde einstimmig festgehalten, dass Herr Georg Friedl für seine Verdienste um die Gemeinde Burgkirchen die **Ehrenbürgerschaft** verliehen bekommen soll. Dieser Beschluss wurde **einstimmig** von allen drei Fraktionen gefasst.

h) Wohnraumschaffung mit Sportplatzverlegung; Beratung.

Von Rechtsanwalt Dr. Holzinger sind im Namen von Herrn **Johann Mauch** Schreiben gegen die geplante Wohnraumschaffung mit Sportplatzverlegung eingegangen. Seitens der Gemeinde wurde mit Hilfe von DDr. Hiebl ein **Antwortschreiben** aufgesetzt, wo auf die Vorwürfe eingegangen wurde. In einer ausführlichen Diskussion wurde über die weitere Vorgehensweise beraten.

i) Subvention Nahversorgung; Beschlussfassung.

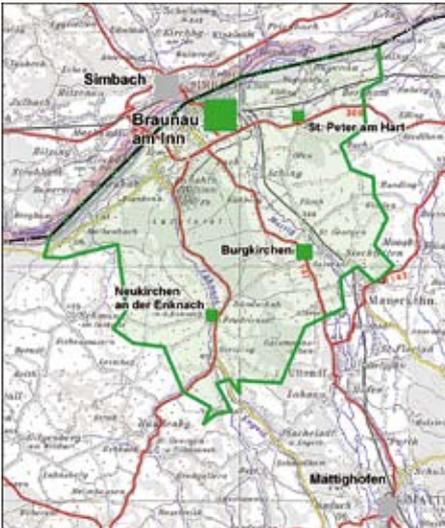
Die Firma Rewe hat um eine **Subvention für die Errichtung eines Billa-Marktes** angefragt, da für die Umgestaltung des ehemaligen Zielpunkt-Marktes beträchtliche Kosten anfallen. In der Gemeindevorstandssitzung am 18. Februar 2013 wurde einstimmig befürwortet, eine Subvention von € **10.000,-** zu gewähren. Die Gemeindegeldsubvention an die Fa. Rewe wurde **einstimmig** beschlossen.

j) Zusammenlegung von Dienstsprengeln im hausärztlichen Notdienst; Beschlussfassung.

Von unserem **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** ist ein **Schreiben** mit diesem Betreff an den Präsidenten der Ärztekammer OÖ übermittelt worden. Er schreibt darin, dass in unserem Sprengel fast 30.000 Einwohner zu versorgen sind und innerhalb des Sprengels auch räumliche Distanzen bis 30 km gegeben sind. Es bestehe daher eine erhebliche Verunsicherung, ob in einem Sprengel dieser Größe die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit allgemeinmedizinischen Leistungen auch außerhalb der Ordinationszeiten in der nötigen Qualität gewährleistet werden könne. Er erwartet nun, dass die in Aussicht genommene Sprengelzusammenlegung jedenfalls für einen Beobachtungszeitraum ausgesetzt wird. Es wurde **einstimmig** beschlossen, dass dieses Schreiben unterstützt wird.

Interkommunales Raum- entwicklungskonzept: Zukunftsregion Braunau

Braunau am Inn, Burgkirchen, Neukirchen an der Enknach, St. Peter am Hart: Gemeinsame, verantwortungsvolle Entwicklung der Zukunftsregion Braunau



Projektpartner

Die vier Gemeinden/Städte Braunau am Inn, Burgkirchen, Neukirchen an der Enknach und St. Peter am Hart haben sich im Jahr 2012 dazu entschlossen, gemeinsam ein interkommunales Raumentwicklungskonzept zu erstellen.

Das Projekt wird durch das Regionalmanagement OÖ (RMOÖ) und das Land OÖ fachlich unterstützt sowie durch die EU und das Land OÖ gefördert. Die fachliche Beratung und Prozessbegleitung erfolgt durch die Planungsunternehmen Terra Cognita KG aus Salzburg sowie Rosinak & Partner ZT GmbH aus Wien.

Ziel des Projekts

Ziel des Projekts ist die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und die Weiterentwicklung des attraktiven Lebensraumes für die Bevölkerung in der Region.

Durch eine gemeinsame und vorausschauende Raum- und Standortentwicklung sollen langfristige Chancen für die Zukunftsregion Braunau identifiziert, gesichert und effizient umgesetzt sowie künftigen Herausforderungen gemeinsam begegnet werden. Dabei sollen die vorhandenen Ressourcen nachhaltig genutzt und die bestehenden räumlich-infrastrukturellen Verflechtungen und Kooperationen zwischen den Gemeinden weiter intensiviert werden. Auch der angrenzende bayerische Raum, mit dem eine langjährige Kooperationskultur besteht, soll bei den Planungen berücksichtigt werden.

Ein regionaler Raumordnungsrahmenplan mit Festlegung von Flächen von regionaler Bedeutung soll als gemeinsame Grundlage für die künftige räumliche Entwicklung erarbeitet werden. Zur Umsetzung der gemeinsamen Ziele soll eine geeignete Entscheidungs- und Kooperationsform für die künftige Zusammenarbeit gefunden werden.

Projekttablauf

Das Projekt wird in vier Arbeitsphasen unterteilt: Aufbauend auf eine Bestandsanalyse werden die Stärken und Schwächen der Region analysiert. Ein Schwerpunkt wird dabei auf qualitative Analysen und Trends sowie ihre Auswirkungen gelegt, um etwaigen negativen Entwicklungen frühzeitig entgegenwirken zu können. In einem

nächsten Schritt wird eine themenübergreifende Strategie entwickelt und darauf aufbauend ein integriertes Raumentwicklungskonzept erarbeitet.

Stand der Arbeiten

Am 18. Jänner 2013 fand mit dem ersten Treffen der Steuerungsgruppe im Rathaussaal in Braunau der Startschuss des Projektes statt. Sprecher der Steuerungsgruppe ist Johannes Waidbacher, Bürgermeister von Braunau.

Nächste Schritte

Das Projekt steht am Beginn des Planungsprozesses. In den nächsten Wochen wird die Bestandsanalyse durchgeführt. Diese wird mithilfe von Interviews in den vier Gemeinden vertieft und das Ergebnis in einem weiteren Treffen der Steuerungsgruppe beraten.

Aufbauend darauf werden eine Stärken-Schwächen-Analyse sowie absehbare Trends und mögliche Entwicklungsszenarien erarbeitet.





Glückliche Kinder sind das Kapital und die Zukunftshoffnung der Gesellschaft. Optimale Kinderbetreuung sowie qualifizierte und lebensnahe Ausbildung der jungen Generationen sichern Lebensqualität, Wohlstand und sind wichtiger Teil der Daseinsvorsorge.

In mehr als 4.700 **Kindergärten, Krippen und Horten** werden insgesamt rund 206.000 Kinder von kompetentem Fachpersonal betreut. Pro Jahr geben die Gemeinden österreichweit rund 950 Millionen Euro nur für die Kinderbetreuung - das entspricht ungefähr 4.600 Euro pro Jahr und Kind. Seit 2003 haben sich die Ausgaben der Gemeinden in diesem Bereich fast verdoppelt, weil Anzahl, Qualität und Ausstattung der Einrichtungen sich so verbessert haben. Auch deshalb liegt die Betreuungsquote von 5jährigen Kindern inzwischen bei mehr als 96 Prozent. Die Zahl der Krippenplätze für 0 bis 2jährige Kinder hat sich seit 2006 auf nun 46.000 verdoppelt.

In Burgkirchen haben wir 4 Kindergartengruppen mit insgesamt 70 Kindern.

Bei der Bildung schaffen mehr als 4.500 **Pflichtschulen** die Basis für die Ausbildung von 550.000 Schülern. Auch in diesen Bereich investieren

die Gemeinden jährlich mehr als eine Milliarde Euro, wobei die Ausgaben in den letzten Jahren kontinuierlich steigen. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ist zwar rückläufig, die steigenden Ausgaben bedeuten aber einen Qualitätsschub, pro Schüler gibt eine Gemeinde im Jahresschnitt rund 1.700 Euro aus.

Die Volksschule Burgkirchen wird fünfklassig mit 78 Schülern geführt.

Für die **Errichtung der dafür notwendigen Gebäude und Einrichtungen** sind die heimischen Gemeinden verantwortlich.

Sie sorgen auch für die nötige zeitgemäße Ausstattung wie etwa attraktive **Bibliotheken**, gepflegte **Sportanlagen**, moderne **Computer** und andere technische Geräte. Beispielsweise stehen österreichweit den Schülerinnen und Schülern rund 10.000 Computer in den Pflichtschulen zur Verfügung, die gewährleisten dass die Kinder eine zeitgemäße Ausbildung bekommen.

Für jede Volksschulklasse hat die Gemeinde Burgkirchen einen Computer angekauft. Unsere neue Schul- und Gemeindebücherei bietet ein umfangreiches Angebot an Kinder- und Jugendbüchern.

In Absprache mit dem Lehrpersonal - und abgestimmt auf den Lehrplan wird den Schülerinnen und Schülern auch die Bedeutung der Gemeinde und kommunalen Aufgaben beispielsweise durch **Exkursionen auf das Gemeindeamt**, Besichtigung der örtlichen Kläranlagen oder ähnliches vorgezeigt. Nicht zuletzt sorgen die Gemeinden auch dafür, dass unsere Kinder sicher und pünktlich zur Schule kommen. Die Bereitstellung von **Transportmöglichkeiten** - also der gute alte Schulbus - ist zudem ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus errichten die Gemeinden oft auch **Radwege**.

In Burgkirchen übernimmt die Fa. Gohla den Kindergartenkinder- und Schülertransport.



Exkursion auf das Gemeindeamt

Am 17. April machte die 3. Klasse unserer Volksschule mit Direktorin Katharina Eichinger eine Exkursion auf das Gemeindeamt.

Die verschiedenen Abteilungen wurden besichtigt und Bgm. Georg Hofstätter beantwortete im Sitzungssaal alle ihre Fragen.

VOLKSSCHULE



DANKE!

Die 2. Klasse der Volksschule Burgkirchen möchte sich bei der Jägerschaft Burgkirchen sehr herzlich für die wunderbaren Bilderbücher bedanken.

Jedes Kind erhielt ein lehrreiches Buch mit sehr ansprechenden Bildern und Texten, in denen den Kindern der Umgang mit Wildtieren nähergebracht werden soll.

Buchtitel: Kathi und Florian mit dem Jäger durch die Jahreszeiten

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Zeitschriften in unserer Bibliothek

Viele Besucher unserer Bibliothek sind sehr erfreut, dass wir auch Zeitschriften zum Ausleihen anbieten. Wir haben sechs Monatszeitschriften aufliegen, die man jeweils für eine Woche ausborgen kann. Die abgelaufenen Printmedien werden aufbewahrt und können daher ebenfalls, immer wieder zum Nachschlagen ausgeliehen werden.

Besuchen Sie die Bibliothek Burgkirchen auch im **Internet**:
<http://burgkirchenliest.wordpress.com>

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 17.30 bis 19.30 Uhr

Sonntag 09.00 bis 11.00 Uhr

**Neukirchner Straße 2
5274 Burgkirchen
(in der Volksschule)**

Für Kinder:



GEOLINO – die innovative Kinderzeitschrift von Geo. Ein freches und quirliges Magazin mit kurzen Geschichten zum Staunen für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Für Erwachsene:

GEO

Die Zeitschrift, die für ihre exzellenten Fotostrecken und ausführlichen Reportagen bekannt ist.

P.M.

Die Welt des Wissens

SCHÖNER WOHNEN

Alles rund um die Themen "Wohnen" und "Einrichten"

Servus

in Stadt & Land

Das österreichische Heimatmagazin

kraut&rüben

Magazin für biologisches Gärtnern und naturgemäßes Leben

Wirbelsäulengymnastik ist nach wie vor gefragt

Wie auch in den Jahren zuvor wurde von Jänner bis März der Rückenfit-Kurs unter der Leitung von Monika Kronberger durchgeführt.

Es wurde wieder aufgeteilt in zwei Gruppen fleißig trainiert. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.



Aktion Fastenapfel

Auch in diesem Jahr gab es wieder während der gesamten Fastenzeit für **alle Mitarbeiter der Gemeinde** Äpfel von Josef Kasinger aus Fuchshofen.

Eine Obstschale stand auch für die GemeindebürgerInnen zur freien Entnahme zur Verfügung.

Die Aktion gibt es seit 2006 und wird in den nächsten Jahren weitergeführt.



Einladung zur Radwanderung



**am Sonntag,
16. Juni 2013**

**Start um 13.30 Uhr
vom Kirchenplatz**

„Lebensmittel leicht durchschaut“

mit KR Christine Seidl

**am Donnerstag, 16. Mai 2013
um 19:30 Uhr
im Foyer der Mehrzweckhalle
Burgkirchen**



Jede/r Einzelne entscheidet sich täglich für bestimmte Nahrungsmittel. Durch die ständig steigende Vielfalt an Produkten und die Verringerung persönlicher und kompetenter Beratung in Großmärkten, werden uns die Beurteilung der Qualität und die Kaufentscheidung nicht leicht gemacht. Die Informationen des Etiketts sind oft schwer durchschaubar und die vielen Herkunfts- und Gütezeichen verwirrend. Deshalb ist es umso wichtiger, sich gezielt mit dem "Lebenslauf" verschiedener Produkte auseinander zu setzen. Wer gut informiert ist, dem erzählt das Etikett vieles über Herkunft, Inhaltsstoffe etc.

Gut Bescheid wissen heißt in diesem Fall besser einkaufen!



Auf Ihr Kommen freuen sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Burgkirchen und Mauerkirchen

Neue JUZ-Leiterin

Die bisherige Leiterin Nicole Stadler, die eine Stelle als Lehrerin bekommen hat, übergab die Leitung der Jugendzentren Burgkirchen und Mauerkirchen an **Elke Hackbarth aus Geinberg**.

Telefon: 0664 / 61 45 144

E-Mail: oegj.burgkirchen@jcu.at



Ich bin 29 Jahre alt und habe in Salzburg Politikwissenschaft studiert und anschließend in Linz den Masterlehrgang "Politische Bildung" absolviert. Seit Dienstag, den 19. März 2013, bin ich mit der schönen Aufgabe betraut, das Jugendzentrum in Burgkirchen sowie in Mauerkirchen zu leiten.

Die Öffnungszeiten in Burgkirchen sind jeweils Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr.

An meinem ersten Tag wurde ich just von vielen netten Jugendlichen im JUZ besucht. Am Mittwoch, den 27. März, habe ich eine kleine **Kennlernrunde** mit Snacks, Naschzeug und Getränken veranstaltet. Leider sind weibliche Gäste eher eine Rarität und doch herzlich willkommen, das gilt für alle Jugendlichen. Also Mädels los, nicht scheuen, wenn euch langweilig ist oder ihr einfach neugierig seid, kommt ruhig, keiner beißt ;-) Wir können Billard, Karten, Schach

oder sonstige Unterhaltungsspiele spielen, oder einfach nur quatschen, fernsehen, Internetsurfen und rumblödeln. Zurzeit ist das "Neunerln" sehr beliebt unter den Jugendlichen. Dieses Kartenspiel ist sehr schnell gelernt und ein lustiger Zeitvertreib. Ich helfe aber auch gerne bei jeglichen schulischen oder beruflichen Belangen, sofern es mir möglich ist. Und natürlich werden besondere Veranstaltungen geplant, wie zum Beispiel das Bowling Center in Pfarrkirchen besuchen. **Aktionsvorschläge sind sehr erwünscht, denn es soll doch allen Spaß machen :-)**



**FACHSCHULE
MAUERKIRCHEN**
DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

**Gastronomie
Gesundheit und Soziale Berufe
Hauswirtschaft und Agrotourismus**



Wir dürfen Sie auf die Veranstaltung

**maß - voll leben
fair trade - fair fashion - fair food - fair life**

am Dienstag, den 14. Mai 2013 in der Fachschule Mauerkirchen
hinweisen und Sie herzlich dazu einladen!

Es erwartet Sie eine **Ausstellung** zum Thema "**Fair gehandelte Mode**" - **Der lange Weg der Jeans** - ab 18:00 Uhr.

Ab 19:30 Uhr beginnt eine **Modeschau**, bei der fair gehandelte Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie dazu passendes Accessoire präsentiert, und dessen Herkunft und Herstellung kommentiert werden. Der Mai ist der ideale Zeitpunkt, um die farbenfrohe Jahreszeit des Frühlings in den eigenen Kleiderschrank zu zaubern. Faire Mode ist nicht nur bunt, hochwertig und modern, sie hält Röcke, Shirts, Kleider und Jeans bereit, die das Potential haben, Lieblingsstücke zu werden, vor allem auch durch das Wissen um die Rohstoffgewinnung und die Kriterien des Fairen Handels, denen sich die ProduzentInnen verpflichtet haben.

Er erwartet Sie ein reichhaltiges **Buffet** mit Gerichten aus der "**Internationalen Küche**" und es besteht auch die Möglichkeit vor Ort Bekleidung käuflich zu erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die SchülerInnen und das Team der FS Mauerkirchen mit den PartnerInnen Fairytale Fashion, Colibri Passau, Eco store, Weltladen Braunau

Fest der Kulturen

Anfang März fand in der Mehrzweckhalle Burgkirchen ein "Fest der Kulturen" statt. Die Initiative dafür ging von der **bosnisch-muslimen Glaubensgemeinschaft Mauerkirchen**, insbesondere von der Familie Smajic aus. Es fanden sich fünf **bosnische Folklorevereine** aus Österreich und ein Verein aus Rosenheim ein, um im Tanz und Gesang ihre alten und neuen Traditionen zu präsentieren. Die junge **Schuhplattlergruppe "Plattlerhasen"** der Fachschule Mauerkirchen unter der Leitung von FL Katharina Maier und der **Chor Achordia** brachten ein Stück der österreichischen Kulturtradition ein. Neben einer großen Besucheranzahl aus in Österreich und Bayern lebenden bosnischen Familien, zahlreichen Ehrengästen, darunter Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak, fanden sich auch neugierige BesucherInnen aus Burgkirchen, Mauerkirchen und den umliegenden Orten ein. Sie zeigten mit ihrer Anwesenheit, dass der Bezirk Braunau, der sich als "Friedensbezirk" bezeichnet, auch in Richtung Völkerverständigung aktiv ist. Der Abend "Fest der Kulturen" versuchte so in einer Art Pilotprojekt einen kleinen Beitrag zu leisten, wenn es um das Kennenlernen und in weiterer Folge um das bessere Verstehen von Menschen aus anderen Herkunftsländern geht. Diese Veranstaltung findet ihre Fortführung in einem **"Tag der offenen Moschee"**, als weitere Möglichkeit für einen Austausch zwischen den Kulturen und Religionen, die hier miteinander leben, arbeiten und in Festen und liturgischen Versammlungen ihrer Freude und Dankbarkeit über das Leben in einer friedvollen, multikulturellen Gesellschaft Ausdruck verleihen. Sich dabei gleichzeitig ihrer eigenen Wurzeln bewusst werden und wertschätzend das Unbekannte am Anderen, oft auch Fremde, und vom eigenen "Vertrauten" sehr unterschieden, wahrzunehmen und kennenzulernen.



GRATULATIONEN

Bürgermeister Georg Hofstätter gratulierte im Namen der Gemeinde Burgkirchen.



Peter Hansel, Penning 9
zu seinem 80. Geburtstag am 28. Februar



Elfriede Kronberger, Unterhartberg 1
zu ihrem 80. Geburtstag am 29. März



Maria Huber, Grillham 5
zu ihrem 80. Geburtstag am 19. Jänner
(verspätete Gratulation
wegen Krankenhausaufenthalt)



Josef Rossmailer, Eglsee 6
zu seinem 80. Geburtstag am 7. April



Ida Frauscher, Albrechtsberg 24
zu ihrem 80. Geburtstag am 13. April



Franz Pointner, Mattigstraße 7
zu seinem 80. Geburtstag am 19. April

STELLENAUSSCHREIBUNG



Gemeindeamt Burgkirchen
Kirchenplatz 1, 5274 Burgkirchen
Pol. Bez. Braunau am Inn
Tel. 07724/2212 Fax 2212-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
Internet: www.burgkirchen.ooe.gv.at

PERSONALINFO

Die Gemeinde Burgkirchen gibt bekannt,
dass im Gemeindeamt mit **2. September 2013**
ein **Lehrling** eingestellt und ausgebildet wird.

Ausbildung: Verwaltungsassistent/in

Die entsprechend belegten Bewerbungen sind bis spätestens
27. Mai 2013 beim Gemeindeamt Burgkirchen abzugeben.

SONSTIGES



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste Hilfe Kurse

- Erste Hilfe betrifft jeden – überall!
- ca. 80 % aller Unfälle passieren im eigenen Umfeld!
- Erste Hilfe rettet Leben - die ersten Minuten sind oftmals entscheidend!

Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau Di/Do ab 14. Mai 2013 jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau Sa/So 29./30. Juni 2013 jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau 04. Mai 2013

Rotes Kreuz Braunau 01. Juni 2013

Rotes Kreuz Mattighofen 18. Mai 2013

Rotes Kreuz Braunau 06. Juli 2013

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Uttendorf (Eltern-Kind-Zentrum) Fr 24. Mai 2013 von 14.00 bis 20.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau Sa 22. Juni 2013 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Information & Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8 - Telefon: 07722 / 622 64

www.oteskreuz.at/braunau